

Protokoll der StuPa-Sitzung vom 21.01.2022



Anwesende

StuPa: Janne Bittner (Präsidium), Anne Engelskirchen (Präsidium), Irina Hägele, Luisa Ketelhut, Jeremy Maier, Maria Keil (tritt der Sitzung um 17:28 bei), Anna María Giménez Hecht, Marta Stoinska, Sophie Röther

AStA: Melanie Backes (1. Vorsitz), Jinneng Wang (Kultur), Sarah Heidrich (Finanzen), Hannah Dobozy (Soziales) (tritt der Sitzung um 17:16 bei), Tabea Ketterer (Gleichstellung und Umwelt), Hanting Kui (EDV), Nadine Reichle (HoPo), Arnim Bogatzki (Sport) (tritt der Sitzung um 17:40 bei)

Gäste: Adina Wegner, Lisa Marie Katzur

Entschuldigt: Isabel Güttler, Belinda Wißmann (FaSa)

Unentschuldigt: Gabriela Marina Carpio, Sandro Ecora

Tagesordnung

1. TO
2. Protokoll
3. M+F
4. Jahresabschluss 2021
5. Haushaltsplan 2022
6. Verschiedenes

Die Sitzung wird um 17:10 Uhr vom StuPa-Präsidium eröffnet.

1. Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2. Protokoll

Die Protokolle der letzten zwei Sitzungen wurden einstimmig angenommen.

Nur **Anne** enthält sich beim Protokoll der letzten Sitzung (07.01.2022).

3. Mitteilungen und Fragen

Mitteilungen von Gästen:

Keine Mitteilungen.

Mitteilungen aus dem AStA:

Melanie (1. Vorsitz): Die AStA-Sitzung fällt nächste Woche aus.

Die Cafeteria wird renoviert und soll danach einen neuen Namen erhalten. Das Studierendenwerk hat dazu um Namensvorschläge und Werbung auf Social Media gebeten.

Der AStA tritt dem freien Zusammenschluss von Student*innenschaften (fzs) bei. Der Antrag wurde schon gestellt. Es handelt sich um einen Zusammenschluss von Studierendenvertretungen aus ganz Deutschland.

Melanie berichtet von einer Videokonferenz mit Vertreter:innen anderer ASten und dem Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit. Die Regelstudienzeit wird aufgrund der Corona-Pandemie um ein weiteres Semester verlängert. Zuletzt hat sie noch mitgeteilt, dass die Regelstudienzeit erneut erweitert wurde.

Hannah (Soziales): Keine Mitteilungen.

Sarah (Finanzen): Mit der angedachten Spende an die Psychosoziale Beratungsstelle können ca. 10 Einzelsitzungen am Standort Germersheim finanziert werden. Sollte es größeren Bedarf geben, kann über eine Erhöhung der Spende nachgedacht werden.

Zuletzt teilt sie noch mit, dass ein Vertreter von FBR jetzt erst nach vier Semestern die Vergütung beantragt hat. Sie meint, dass das Budget für den FBR besser geregelt werden sollte, damit so etwas nicht erneut passiert. Am besten sollte ein Zeitpunkt vereinbart werden, bis zu dem die Vergütung beantragt werden soll, wie vor den Wahlen oder vor den Weihnachtsferien. Es sollte auch eine Liste der Teilnehmer erstellt werden, damit beim Jahresabschluss rechtzeitig die Vergütungen ausgezahlt werden und damit später nicht jemand der beim FBR tätig war, nachträglich der Vergütung fragt. Da es zuvor nicht einheitlich geregelt war, gerät der AStA ins Minus dieses Jahr, wenn sich alle erst im Nachhinein melden.

Tabea (Gleichstellung und Umwelt): Keine Mitteilungen.

Hanting (EDV): Keine Mitteilungen.

Nadine (HoPo): Ende nächster Woche kommt der neue Kurier raus. Sie hat eine Gedichtsammlung angefangen und sie läuft gut. Sie wollen die in verschiedenen Sprachen rausbringen. Diese soll nach dem Kurier rauskommen.

Am 24.01.2022 findet die nächste LAK-Sitzung statt.

Jinmeng (Kultur): Keine Mitteilungen.

Arnim (Sport): Keine Mitteilungen.

Mitteilungen aus dem StuPa:

Jeremy: Er teilt mit, was die Ergebnisse der Umfrage zur psychosozialen Beratung waren. Es gab ein paar Unzufriedenheiten, aber sehr viel konstruktives Feedback. 10% der Studis haben teilgenommen. Eines der Probleme war, dass manche erst eine Beratung vereinbaren wollten und nicht gleich einen Termin.

Das Studierendenwerk finanziert diese Beratungen. Gerade wird noch nach einem Ersatz gesucht, denn der letzte Psychologe hat aufgehört. Viele wollen nicht extra nach Karlsruhe oder Mannheim, deshalb versucht man einen in Germersheim zu finden. Dennoch wäre das ein besseres Angebot als gar keines. Es existiert schon eine enge Kooperation mit Mannheim.

Ein anderes Problem, ist dass die aller meisten sich eine weibliche Psychologin wünschen. Es soll in Zukunft einfacher ein Termin und Hilfe zu bekommen. In Planung ist, erst eine Art Vorstellungsgespräch zu vollziehen, damit man das Problem besser lösen kann, indem man sich an die richtige Person wendet.

Es wird weiter diskutiert. Die erste Anmerkung kam von **Anne (Präsidium):** Es sollten nicht nur Erstgespräche mit Herrn Kleinecke laufen, sondern auch mit dem:r Referenten:in Soziales, falls jemand lieber mit einer weiblichen Person oder einer Student*in sprechen möchte.

Jeremy kritisiert, dass manche dieses Erstgespräch nicht wollen, aber das Studierendenwerk brauche diese, um eine erste Ansicht der Beratungen zu haben. Sie wissen nicht, wie viele Studis dies nutzen wollen.

Eine zweite Anmerkung kam von **Hannah (Soziales):** Es ist wichtig, dass die Studis sich auch an eine weibliche Person werden können, allgemein soll das AStA miteinbezogen werden. Und das Angebot soll unkomplizierter gestaltet werden.

Jeremy: Es werden noch weitere Gespräche mit dem Studierendenwerk geben. Er teilt noch mit, dass sie dann mehr Werbung machen wollen, am besten sollen Flyer oder Sticker genutzt werden.

Sarah fragt **Jeremy**, wie hoch diese Angebote sind, wie viel gerade angeboten wird und ob das Angebot ausreicht, oder es mehr Personen beantragen als es Beratungen gibt.

Jeremy teilt noch zuletzt mit, dass es vom Studierendenwerk nur ein Angebot gibt.

Anne (Präsidium) teilt mit, dass die Briefwahlunterlagen schon versandt sind. Die Briefwahl findet noch bis zum 31.01.2022 statt. Was nach dieser Frist noch ankommt, kann nicht mehr

berücksichtigt werden. Sie teilt noch mit, dass die Satzung aus Mainz zurückkam. Nur mit der neuen Satzung kann das StuPa erweitert werden. Nach den Wahlen findet die konstituierende Sitzung am 12. Februar online statt.

4. Jahresabschluss 2021

Sarah (Finanzen) stellt den Jahresabschluss vor. Jahresabschluss 2021 wird vom StuPa einstimmig angenommen. Jetzt wird er nach Mainz zu Frau Vogel geschickt.

5. Haushaltsplan 2022

Sarah (Finanzen) stellt und liest den Haushaltsplan vor.

6. Verschiedenes

Irina fragt, wann das Designwettbewerb stattfindet. **Janne (Präsidium)** meint, dass es in der nächsten Sitzung besprochen wird und auf WhatsApp eine Jury gebildet wird.

Der Termin für die nächste Sitzung ist am 4. Februar.

In der nächsten Sitzung schreibt Marta das Protokoll.

Das Präsidium schließt die StuPa-Sitzung um 18:24 Uhr.

Protokollantin: Anna María Giménez Hecht

StuPa-Präsidium: Anne Engelskirchen und Janne Bittner